

Prof. Dr. Alfred Toth

Ränder und Randsysteme als Funktionen von Raumfeldern

1. Bekanntlich kann bei Rändern zwischen solchen, die als Abschlüsse dienen, sowie zwischen Systemrändern und Randsystemen unterschieden werden (vgl. Toth 2016). In den beiden letzten Fällen liegen Spezialfälle der 1-stelligen Systemrelation $S^* = S$ vor (vgl. Toth 2015), wo also das System selbst als Abschluß fungiert. Da in der ontischen Raumfeldtheorie ebenfalls bekanntlich zwischen Vorfeldern (V), Seitenfeldern (L) und Nachfeldern (N) unterschieden wird, gilt für einen Systemrand und für ein Randsystem natürlich eine prinzipielle funktionale Abhängigkeit von V, L oder N. Neutral gegenüber diesen Raumfelder sind natürlich die Abschlüsse, aber sie lassen sich mit V-, L- oder N-Rändern kombinieren.

2.1. $S = f(V)$



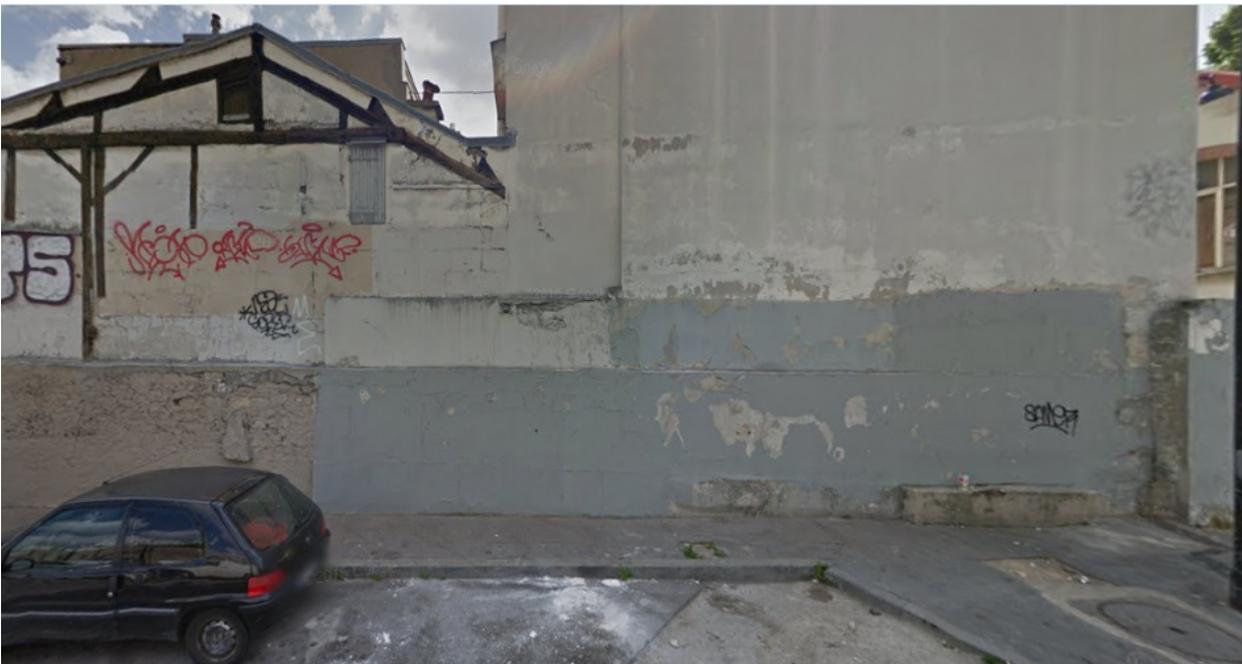
Rue d'Assas, Paris

2.2. $S = f(L)$



Rue Gramme, Paris

2.3. $S = f(H)$



Passage Ruelle, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Randsysteme und Systemränder. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

13.8.2016